



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 03 - 2025

vom 20.01.2025

59 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.



Neuenstadt am Kocher - die freundliche Stadt

Die Stadt Neuenstadt a. K. (10.300 Einwohner) ist eine offene, freundliche und dynamische Kommune mit viel Lebensqualität. Auch der Stadtwald trägt mit seinen ca. 750 ha entscheidend zur Attraktivität der Stadt und Erholung der Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Zur Unterstützung im Stadtwald sucht die Stadt Neuenstadt a. K. **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/-n

Forstwirt/-in (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet



Ihre Aufgabenschwerpunkte...

- ✓ motormanuelle Holzernte in einem Team
- ✓ alle weiteren forstbetrieblich anfallenden Aufgaben

Sie passen zu uns, wenn...

- ✓ Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem anderen Beruf mit Bereitschaft zur Weiterbildung zum Forstwirt haben
- ✓ Sie im Besitz eines Führerscheins der Klasse B sind
- ✓ Sie Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und handwerkliches Geschick besitzen
- ✓ Sie selbstständig und engagiert arbeiten
- ✓ Sie Erfahrung in der Bedienung von Forstmaschinen haben

Wir bieten Ihnen...

- ✓ ein interessantes, herausforderndes und vielseitiges Aufgabengebiet
- ✓ eine leistungs- und tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe 6 TVöD**
- ✓ einen Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV (Jobticket)
- ✓ eine betriebliche Altersvorsorge
- ✓ einen Zuschuss zum Jobrad
- ✓ regelmäßige sportliche Angebote

Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen gerne Revierleiter Herr Eckhard Staudt (Tel.: 0172 7243149).
Personalrechtliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Sophie Haaf (Tel.: 07139 97-19).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, etc.) **bis spätestens 16.02.2025**, am liebsten über unser Online-Portal. Wir nehmen auch Bewerbungen per E-Mail (Personalamt@neuenstadt.de) entgegen.



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA-Wildtierinstitut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Freiburg die Stelle als

Sachbearbeiter/in (w/m/d)

zur Unterstützung der Arbeitsbereichsleitung sowie der Projektleitung im Projekt „Luchs Baden-Württemberg“ befristet bis zum 31.10.2027 in Vollzeit zu besetzen.

Im Arbeitsbereich Luchs und Wolf in der Abteilung FVA-Wildtierinstitut sind rund 20 Personen beschäftigt. Durch den Arbeitsbereich Luchs und Wolf am FVA-Wildtierinstitut werden u.a. das landesweite Monitoring von Luchs und Wolf, das vierjährige Projekt „Luchs Baden-Württemberg“, die Koordination von Herdenschutzberatungen und der Wissenstransfer zum Thema Wolf umgesetzt.

Aufgaben

- Teamassistenz der Leitung Projekt „Luchs Baden-Württemberg“ (Umfang 40%) und Teamassistenz der Arbeitsbereichsleitung (Umfang 15%):
 - Verwaltung, wie z.B. Ablage, Beschaffung, Vergabe
 - Veranstaltungs- und Terminorganisation
 - Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Meetings
 - Zuarbeit im Finanzmanagement
 - Allgemeine Unterstützung des Projektmanagements sowie Unterstützung bei Projektberichtserstattungen

Information zum Arbeitsbereich Luchs und Wolf unter: <https://www.fva-bw.de/luchs>



- Darüber hinaus im Projekt Luchs Baden-Württemberg (Umfang 45%):
 - Koordination der umfangreichen Bildungsarbeit im Projekt
 - Erstellung und Pflege von Infomaterial, Pressekits und FAQs zum Projekt
 - Betreuung der Projekthomepage
 - Unterstützung bei der Organisation filmischer und fotografischer Begleitung
 - Vorbereitung und ggfs. Durchführung von Vorträgen
 - Ggfs. Zuarbeit beim Luchsmonitoring (z.B. Fotofallenmanagement, Übernahme von Bereitschaftsdiensten an einzelnen Wochenenden und Feiertagen)

Information zum Projekt „Luchs Baden-Württemberg“ unter: www.wildtierportal-bw.de.

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium aus dem Bereich der Forstwirtschaft, Forst-, Umwelt- oder Biowissenschaften, des Bildungsbereichs, eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung (mind. B.Sc.)
- Erfahrung in Projektassistenz (z.B. Finanzmanagement, Vergabeprozesse, Beschaffungen), idealerweise im naturwissenschaftlichen Bereich
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit
- hervorragende organisatorische Fähigkeiten
- hervorragende kommunikative Fähigkeiten sowie selbstsicheres Auftreten in der Außenkommunikation
- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement
- Proaktive, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Teamgeist, Motivation und Engagement
- Bereitschaft und Flexibilität zur Teilnahme an Veranstaltungen auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten abends und am Wochenende
- Interesse an offenem Diskurs über große Beutegreifer und die damit verbundenen Herausforderungen
- Gültiger Führerschein für die Fahrzeugklasse B



Von Vorteil sind

- eine hohe Motivation das Thema Luchs in Baden-Württemberg konstruktiv zu begleiten
- Erfahrungen in der zielgruppengerechten Kommunikation, beispielsweise mit Akteuren aus Jagd, Landwirtschaft oder Naturschutz
- Wissen und Erfahrung im Themenbereich Wildbiologie, Artenschutz oder Naturschutz
- Offenheit, auch am Wochenende und an Feiertagen das landesweite Monitoring großer Beutegreifer in BW zu unterstützen
- Eine gute Kenntnis des Schwarzwaldes

Unser Angebot

- Bezahlung bis zu Entgeltgruppe 10 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) entsprechend der beruflichen Qualifikation
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW und JobBike BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **02.02.2025** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechpersonen

Micha Herdtfelder (Arbeitsbereichsleitung Luchs und Wolf)

Tel.: 0152-578 21 593

Micha.Herdtfelder@forst.bwl.de

Eva Klebelsberg (Leitung Projekt „Luchs Baden-Württemberg“)

Tel. 0152-057 48 613

Eva.Klebelsberg@forst.bwl.de





Baden-Württemberg

FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT
FVA - WILDTIERINSTITUT

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg



Freiburg, Januar 2025

WiHi Stelle im Projekt Luchs Baden-Württemberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt (50%, 85h/Monat).

Das FVA-Wildtierinstitut führt das Projekt Luchs Baden-Württemberg federführend durch (März 2023 bis November 2027). Zentraler Inhalt des Projektes ist die Auswilderung von etwa zehn Luchsen im Schwarzwald. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt und für mindestens ein Jahr sucht das Projekt-Team Unterstützung durch eine wissenschaftliche Hilfskraft.

Deine Aufgaben umfassen Pflege der Monitoring-Datenbanken, die Annahme und Sachbearbeitung von Hin- und Nachweisen von Luchsen in Baden-Württemberg, Datenmanagement im Zusammenhang mit Risskontrollen, Fotofallenmanagement, ggf. Wartung von Ausrüstung und generelle Unterstützung in Projektmanagement und Umsetzung. Wir bieten dir einen Einblick in alle Bereiche des Projekts. Ebenfalls fallen bei Bedarf Dienste bei der Annahme von Meldungen mit Verdacht auf große Beutegreifer am Wochenende und Feiertagen an.

Das bringst du mit: Du verfügst idealerweise über ein abgeschlossenes Masterstudium. Zeitlich bist du flexibel und kannst an prinzipiell allen Wochentagen arbeiten. Du verfügst über eine gute Selbstorganisation und sorgfältige Arbeitsweise. Im Gelände sowie im Kontakt mit Personen aus Land- und Forstwirtschaft bewegst du dich sicher. Außerdem hast du einen PKW-Führerschein.

Deine Arbeitsstelle ist an der FVA in Freiburg, du verbringst viel Zeit mit unserem netten Team im Büro und auch mal im Home-Office. Die Zeit an der frischen Luft kommt dabei nicht zu kurz.

Dauer der Anstellung: Die Anstellung ist zunächst für ein Jahr vorgesehen. Die Option auf eine Verlängerung besteht grundsätzlich.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns über eine kurze überzeugende, formlose Bewerbung (ca. 1 Seite) mit Lebenslauf an die Projektleitung Eva Klebelsberg eva.klebelsberg@forst.bwl.de

Adresse
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

Telefon
(07 61) 40 18-0
Telefax
(07 61) 40 18-3 33

Internet
www.fva-bw.de
E-Mail
fva-bw@forst.bwl.de

Straßenbahn
Linie 2,
Haltestelle Wonnhalde



Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2020

Ausschreibung zur Aufnahme einer Referendarausbildung für die Laufbahn des höheren Forstdienstes

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und bietet **5 Stellen** zur Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst mit dem Einstellungsdatum **1. Juni 2025** als

Forstreferendarin / Forstreferendar (w/m/d) für den höheren Forstdienst im Land Brandenburg

an. Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren Forstdienstes dauert mindestens 24 Monate und endet mit dem Bestehen der Laufbahnprüfung. Er ist in Vollzeit zu absolvieren (40 Wochenstunden).

Die Ausbildungsinhalte umfassen folgende fachliche Bereiche:

- Inventurverfahren, Forsteinrichtung, Waldbiotopkartierung und Standortkunde;
- Waldbau und Jagd;
- Vermarktung von Holz und sonstigen Produkten und Ökosystemleistungen;
- Waldarbeit, Forsttechnik und Walderschließung;
- Waldschutz, Waldökologie, Natur-, Arten- und Biotopschutz;
- Betriebswirtschaft, Haushaltsrecht und Organisation;
- Forstbehörde, forstliche Gemeinwohlleistungen und Forstpolitik;
- Arbeits-, Verwaltungs- und Forstrecht
- überbetriebliche Ausbildung im Zuge der Reisezeit

Die Laufbahnprüfung besteht aus der schriftlichen Prüfung, der Waldprüfung und der mündlichen Prüfung. Nach der Ausbildung können unter anderem Aufgaben des höheren Forstdienstes insbesondere von Leitungsfunktionen in einem Forstbetrieb, Forstamt oder einer Forstbehörde wahrgenommen werden. Nähere Informationen finden Sie ebenfalls unter <https://forst.brandenburg.de/>.

Wir bieten Ihnen:

- Ernennung zum / zur Forstreferendar/-in im Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Referendarbezüge gemäß aktueller Besoldungsordnung (Grundbetrag 1.740,10 Euro)
- ein monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- sehr gute Aussichten auf eine Übernahme in den Landesdienst des Landesbetriebes Forst Brandenburg bei entsprechend guten Leistungen
- ein Arbeitsumfeld, das kooperativ, respektvoll und auf Augenhöhe agiert.
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- verschiedene Angebote im Gesundheitsmanagement, wie Fitnesstag und Gesundheitstag
- moderne Arbeitsausstattung, persönliche Schutzausrüstung sowie Dienstkleidung, Laptop und Nutzungsmöglichkeiten für Dienstfahrzeuge

Sie bringen mit:

Formale Anforderungen (bitte beachten Sie, dass diese Ausschlusskriterien sind):

- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz und § 3 Landesbeamtengesetz Brandenburg (z.B. Einstellungshöchstaltersgrenze vollendetes 40. Lebensjahr);

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem forstlichen Studiengang mindestens mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss oder in einem anderen Studiengang, wenn der erfolgreiche Abschluss in Fächern mit den Lehrinhalten Bodenkunde/Standortlehre, Waldbau/Waldökologie, Forstnutzung, Forstliche Arbeitslehre, Forstliche Betriebswirtschaftslehre, Waldschutz, Forsteinrichtung und Naturschutz vorliegt oder in einem vergleichbaren Studiengang im Ausland, der in Deutschland als gleichwertig anerkannt ist;
- Abschluss des vorgenannten Hochschulstudiums von mindestens 2,5;
- körperliche Eignung (forstliche Außendiensttauglichkeit)
- Nachweis über das Vorliegen der Sachkunde zum Einsatz von Pflanzenschutzmittel nach § 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) oder des Erwerbs oder die Bereitschaft zum Ablegen des vorgenannten Sachkundenachweises innerhalb der Ausbildungszeit
- Zeugnis über die Jägerprüfung gemäß des § 15 Abs. 5 des Bundesjagdgesetzes oder einen aktuell gültigen Jagdschein;
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Kfz im Rahmen der dienstlichen Aufgaben.

Des Weiteren bringen Sie folgende außerfachlichen Kompetenzen mit:

- Organisationsfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung
- Entscheidungsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Sollte Sie die Ausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23. Februar 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Referendariat**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben mit Ihrer Motivation für die Aufnahme eines Referendariats,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- Nachweise Ihres Schulabschlusses,
- den Nachweis des Hochschulabschlusses inkl. Zensurenspiegel,
- aktuelle Arbeitszeugnisse,
- vorangegangene Arbeitszeugnisse,
- Kopie der Fahrerlaubnis der Klasse B,
- Kopie des gültigen Jagdscheins oder Jagdzeugnisses,
- ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 des Gesetzes über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz - BZRG), das bei der Entscheidung über die Zulassung nicht älter als drei Monate sein soll. Das Führungszeugnis ist vom Bewerber bei der Meldebehörde zu beantragen.
- ärztliche Bescheinigung (nicht älter als 3 Monate, die eine forstliche Außendiensttätigkeit bescheinigt,
- ggfs. einen Nachweis über das Vorliegen der Sachkunde zum Einsatz von Pflanzenschutzmittel nach § 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) oder des Erwerbs

- sowie weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen.

Die Dokumente sollen gut lesbar sein.

Sollte Ihnen zum Zeitpunkt der Übersendung der Bewerbung der Nachweis des Hochschulabschlusses noch nicht vorliegen, kann dieser bis spätestens 15. April 2025 nachgereicht werden. Im Bewerbungsschreiben können Sie räumliche Präferenzen in der Ableistung des Referendariats im Land Brandenburg äußern.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerber/-innen mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Senske aus dem Fachbereich Personal und Organisation gern zur Verfügung:

Christin.Senske@LFB.Brandenburg.de

Tel. +49 3334 2759-115

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt** sind im **Forstbetrieb Ostharz** zum 01.08.2025 mehrere Stellen als

Auszubildende im Beruf Forstwirt/-in (m/w/d)

zu besetzen. Die Berufsausbildung dauert in der Regel drei Jahre und findet in der Lehrausbildungsstätte in FRIEDRICHSBRUNN statt.

Aufgabenprofil

Der Beruf Forstwirt/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Forstwirte/-innen werden mit der praktischen Arbeit im Wald (Waldarbeit) beauftragt.

Dazu gehören:

- das Verjüngen, Pflegen und der Schutz von Waldbeständen,
- die motormanuelle Holzernte,
- der Bau und die Unterhaltung von Waldwegen und Erholungseinrichtungen,
- der Einsatz für den Naturschutz und die Landschaftspflege,
- das Führen von Forstmaschinen,
- die forstliche Bildungsarbeit und
- die Unterstützung bei der Jagd

Ihr Ziel ist ein gesunder und stabiler Wald, der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen für die Gesellschaft erfüllt.

Waldarbeit ist körperliche Schwerstarbeit bei Wind und Wetter in der Natur.

Anforderungsprofil

- Mittlerer Schulabschluss / mittlere Reife,
- Gesamtnotendurchschnitt auf dem letzten Schulzeugnis nicht schlechter als „Befriedigend“,

wünschenswert ist

- ein (Schul-)Praktikum im handwerklich-technischen Bereich, insbesondere in einem der „grünen“ Berufe

Darüber hinaus erwarten wir:

- Freude an der Arbeit in der Natur,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Zuverlässigkeit sowie
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Berufsbildungsgesetz ([BBiG](#)) und Tarifvertrag für Auszubildende zum Forstwirt in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder ([TVA-L-Forst](#)).

Die Berufsschule und die überbetriebliche Ausbildung finden blockweise im Forstlichen Bildungszentrum Sachsen-Anhalt ([FBZ](#)) in MAGDEBURGERFORTH statt.

Weitere Informationen erteilen unsere Forstwirtschaftsmeister Herr Zacharias und Herr Siebenhüner unter der Tel.-Nr. 039484 720811 oder 039484 720826.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28.02.2025** schriftlich beim Forstbetrieb Ostharz, Forstpark 1, 06493 Harzgerode.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis über den Schulabschluss bzw. letztes Schulzeugnis,
- ggf. Arbeitszeugnisse und sonstige Zertifikate (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise),
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung und möglichen Vorstellungsgesprächen können keine Auslagen und Kosten erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Die Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerberdaten. Zwei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten sowie Ihre Bewerbungsunterlagen vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.landesforstbetrieb.de.

Tübingen, den 13.01.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Forstbezirk 913 Mittlerer Schwarzwald** mit Dienstsitz in Freudenstadt

eine Funktionsmitarbeiterin oder einen Funktionsmitarbeiter im Geschäftsbereich 2 Technische Produktion und Holzverkauf (w/m/d)

Der Forstbezirk 913 betreut rund 17.000 ha Staatswald in 5 Landkreisen. Das Forstbezirksgebäude befindet sich in der Großen Kreisstadt Freudenstadt. Über 70 Mitarbeitende und 2 Ausbildungsstellen prägen den Forstbezirk Mittlerer Schwarzwald in einer Region, die für wertvolle und strukturreiche Nadelbaummischbestände steht.

Das zu vermarktende Holzvolumen liegt bei ca. 110.000 fm Sorten pro Jahr. Hinzu kommen weitere 15.000 fm überwiegend Käferholz aus dem Nationalpark Schwarzwald. Der Schwerpunkt liegt deutlich bei den im Nordschwarzwald anfallenden Nadelholzsortimenten.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber unterstützt die Leitung des Geschäftsbereichs 2 beim Verkauf der vom Forstbezirk zu vermarktenden Holzsortimente, bei der Einsatzplanung und -steuerung der Regie- und Unternehmerkapazitäten, bei der Erstellung der Leistungsbeschreibungen für die Beschaffung von Unternehmerarbeitskapazitäten und bei der Aussteuerung der Nasslagerkapazitäten. Zudem arbeitet sie oder er bei vergütungsrelevanten Vereinbarungen mit Unternehmern im Bereich der mechanisierten Holzernte und dem Einsatz von Sondersystemen mit und unterstützt die Revierleitungen bei Entscheidungen und Fragen zu Arbeitsverfahren, Erschließungsmaßnahmen sowie der Erstellung von Arbeitsaufträgen. Zu den Aufgaben der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers gehört auch die Koordinierung revierübergreifender Maßnahmen im Bereich der Erschließungsinfrastruktur inklusive der Vorbereitung der Vergabe. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Zusammenarbeit und Koordination mit den Straßenverkehrsbehörden und Deutscher Bahn bei geplanten Holzerntemaßnahmen einschließlich Beantragung von verkehrsrechtlichen Anordnungen. Es besteht eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber den Revierleitungen und den Forstwirtschaftsmeistern bzw. Forstwirtschaftsmeisterinnen. Die Funktionsmitarbeiterin oder der Funktionsmitarbeiter vertritt die Geschäftsbereichsleitung während deren Abwesenheit.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laubbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die Dienstpostenbewertung ist A11 bzw. EG 10
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und entsprechende Nachweise) erbitten wir bis spätestens **03.02.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.powerappsportals.com/> (**Kennziffer 0857**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Dr. Hepperle (07441-8684920) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

**DU findest Nachhaltigkeit modern?
DU möchtest die kleinste Exzellenzhochschule Deutschlands bei ihrer
Weiterentwicklung unterstützen?**

Dann bist DU bei uns richtig!

In der Lehr- und Zentralwerkstatt der Hochschule ist die Stelle eines

Forstwirtschaftsmeisters (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- Leitung der Zentral- und Lehrwerkstatt
- Sicherheitsbeauftragter für den Bereich der Zentralwerkstatt
- Fuhrparkmanagement
- Unterstützung im praktischen Übungsbetrieb (Waldbau, Waldarbeit, Lehrjagd)
- Unterstützung bei Forschungsprojekten

Ihr Profil:

Sie haben die Berufsausbildung als Forstwirt mit der Zusatzqualifikation Forstwirtschaftsmeister erfolgreich abgeschlossen und verfügen über ein hohes Maß an Organisationsgeschick und Eigeninitiative. Sie zeichnet eine hohe Sozialkompetenz und Verantwortungsbereitschaft aus und sie und haben Freude an der Wissensvermittlung.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem motivierten Team. Die Einstellung erfolgt unbefristet und ist der Entgeltgruppe 9a TV-L zugeordnet. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, gelegentlich an Samstagen zu arbeiten. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) findet Anwendung.

Die Hochschule fördert die aktive Gleichstellung aller Beschäftigten. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Fachliche Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Wolff (dirk.wolff@hs-rottenburg.de) bzw. von Frau Kienzle, Abteilungsleitung Personal, Tel. 07472/951-206 oder chkienzle@hs-rottenburg.de

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen erbitten wir bis spätestens 02. Februar 2025 unter dem **Kennwort: Forst** an die Personalverwaltung der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Schadenweilerhof, 72108 Rottenburg. Gerne auch per Mail (in einer Datei) an: bewerbung@hs-rottenburg.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.hs-rottenburg.de.



graben-neudorf

zusammen gewachsen
gemeinsam LeBeN



1972 aus zwei ehemals selbständigen Gemeinden entstanden, ist Graben-Neudorf zusammen gewachsen: Mehr als 12.000 Einwohner schätzen die hohe Lebensqualität der Gemeinde sowie die Nähe zu den Großstädten Karlsruhe und Mannheim. Den letzten Baustein des Zusammenwachsens liefert die „Neue Mitte“: Ein neues Ortszentrum mit Marktplatz, CO₂-freiem Wohnquartier und dem Lern- und Begegnungsort LeBeN. Die Gemeinde Graben-Neudorf setzt sich massiv für den Klimaschutz ein und investiert jährlich mehr als eine Million Euro in kommunale Klimaschutzprojekte. Die Gemeinde Graben-Neudorf ist attraktive Arbeitgeberin mit vielfältigen Berufen und bietet eine hohe Jobsicherheit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Gemeindeverwaltung Graben-Neudorf für die Verwaltung eine FACHKRAFT FÜR UMWELT-, BAUM- UND SPIELPLATZMANAGEMENT (M/W/D) IN VOLLZEIT

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Entwicklung, Umsetzung und Überwachung von Maßnahmen im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden
- Beratung von Bürger*innen und Unternehmen, Bearbeitung von Anfragen, Anträgen und Beschwerden
- Fachaufsicht für Baumkontrollen, Spielplätze und Gewässer inklusive Planung und Umsetzung entsprechender Projekte und deren Kontrolle vor Ort
- Koordination der Biotopverbundplanung und entsprechender Maßnahmen
- Maßnahmen zur Kontrolle und Bekämpfung invasiver Arten

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Umweltwissenschaften, Landschaftsplanung, Forstwirtschaft, Biologie, Garten- und Landschaftsbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Alternativ: Abgeschlossene Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung in den genannten Tätigkeitsbereichen
- Praktische Erfahrungen im Bereich Baumkontrolle, Pflege von Grünflächen oder Spielplätzen
- Grundkenntnisse im Umwelt- und Naturschutzrecht sowie den relevanten Vorschriften für die Sicherheit und Pflege von Spielplätzen

- Interesse an Themen wie Biodiversität, Gewässerschutz und naturnaher Gestaltung öffentlicher Flächen
- Erste Erfahrungen im Umgang mit GIS-Systemen sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise und gutes Organisationstalent
- Flexibilität und Belastbarkeit, auch bei wechselnden Anforderungen und Aufgaben
- Bereitschaft zu regelmäßigen Außendiensttätigkeiten

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß TVöD, abhängig von Berufserfahrung und bisheriger Tätigkeit, bis zur Entgeltgruppe 9a, einschließlich aller Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung und LOB).
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Ein engagiertes und motiviertes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Probezeit von 6 Monaten und einen sicheren Arbeitsplatz

INTERESSE?

Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser Online-Portal bis spätestens 31.01.2025. Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Mona Prestel (Personalamt), Tel.: 07255 901-106 und für fachbezogene Fragen Herr Dr. Stefan Stängle (Stellv. Amtsleiter Bauamt, Sachgebietsleiter Klimaschutz und Umwelt), Tel.: 07255 901-308, zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ausschließlich Online-Bewerbungen entgegennehmen. Bewerbungen in Papierform oder direkt per E-Mail gesendete Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden und werden daher nach Eingang datenschutzkonform vernichtet.

Ausschreibung zur Aufnahme eines dualen Studiums Bachelor of Science „Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement“

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und bietet 5 Studienplätze zum **1. August 2025** als

Bachelor of Science „Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement“ (w/m/d) im Land Brandenburg

an. Die Studiendauer beträgt 3,5 Jahre (7 Semester).

Das duale Studium bietet Ihnen die Möglichkeit, Theorie und Praxis ideal zu verknüpfen und ermöglicht so ein besonders praxisnahes Studium, ausgerichtet auf einen hohen Grad an Berufsfähigkeit für die angestrebten Tätigkeitsbereiche im Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB).

Sie starten mit einem 8-wöchigen Vorpraktikum in einem Forstbetrieb. Danach tauchen Sie im 1. bis 5. Semester in der Fachhochschule Erfurt in die Theorie ein. Durch mehrere Praxisphasen im LFB intensivieren Sie Ihr erlerntes Wissen und schaffen abwechslungsreiche praktische Erfahrungen. Die beiden letzten Semester finden wieder im LFB statt, wo Sie Ihr erlerntes Wissen in der Praxis verfestigen können.

Die Ausbildungsinhalte umfassen unter anderem folgende fachliche Bereiche:

- Ökologie
- Waldarbeitslehre
- Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft
- Bodenkunde und Botanik
- Waldschutz
- Wildtiermanagement und Jagd
- Forstnutzung
- Naturschutz
- Umweltpädagogik
- Arbeitsplanung und Führung

Wir bieten Ihnen:

- ein spannendes Arbeitsumfeld in einem sehr schönen Waldgebiet Deutschlands
- persönliche Ansprechpartner/innen während der gesamten Studienzzeit
- eine Vergütung während der gesamten Studienzzeit (Grundbetrag 1.550 EUR monatlich)
- ein monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- sehr gute Aussichten auf eine Übernahme in den Landesdienst im Landesbetrieb Forst Brandenburg bei entsprechend guten Leistungen
- ein Arbeitsumfeld, das kooperativ, respektvoll und auf Augenhöhe agiert
- moderne Arbeitsausstattung, persönliche Schutzausrüstung sowie Dienstkleidung, Laptop und Nutzungsmöglichkeiten für Dienstfahrzeuge während der Praxiszeiten

Sie bringen mit:

Formale Anforderungen (bitte beachten Sie, dass dieses Ausschlusskriterien sind):

- mindestens Fachhochschulreife
- Bereitschaft zur Erlangung des Jagdscheines
- Teamgeist
- Interesse an Wald und Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein und hohe Leistungsbereitschaft
- körperliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- Fahrerlaubnis der Klasse B (kann nachgereicht werden)
- Kooperationsfähigkeit

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Sollte Sie die Ausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31. Januar 2025** per E-Mail mit dem Betreff „**Duales Studium**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein Motivationsschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- Nachweise Ihrer Fachhochschulreife inkl. Zensurenspiegel (Halbjahreszeugnis),
- Kopie der Fahrerlaubnis der Klasse B (kann nachgereicht werden bis 31.07.2025),
- sofern vorhanden gültiger Jagdschein bzw. Zeugnis Jägerprüfung nach § 15 (5) Bundesjagdgesetz

Die Dokumente sollten gut lesbar sein.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerber/-innen mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Senske gern zur Verfügung:

Christin.Senske@LFB.Brandenburg.de

Tel. +49 3334 2759-115

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

WIR SUCHEN

REVIERLEITER (m/w/d)

Geschäftsbereich Forst | Reviere Thüringer Wald | ab sofort | Vollzeit | Unbefristet

Als **Deutschlands größtes** privates Dienstleistungsunternehmen im **Forst- & Agrarmanagement** bewirtschaften wir die Wälder und Agrarflächen unserer Mandanten **effizient** und **nachhaltig**. Wir setzen dabei auf digitale **Innovationen**, langfristige **Wirtschaftlichkeit** und die Unterstützung durch bewährte **ökologische Prozesse** der Natur. Unsere Mitarbeiter engagieren sich täglich mit **großer Leidenschaft** in den Bereichen Forst, Landwirtschaft, Verwaltung und Handel. **Werden Sie Teil unseres Teams!**

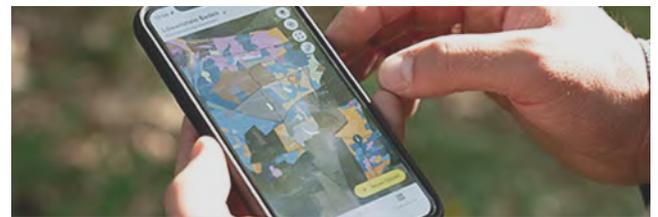


Ihre Aufgaben:

- **Forstliche** und **wirtschaftliche Betriebsleitung** der Reviere gemäß dem **BOSCOR Prinzip**
- **Eigenverantwortliche** Organisation und Ausübung der **Jagd** auf den anvertrauten Flächen
- Unterstützung des **Holzhandels**
- Enge **Kommunikation** mit dem Eigentümer

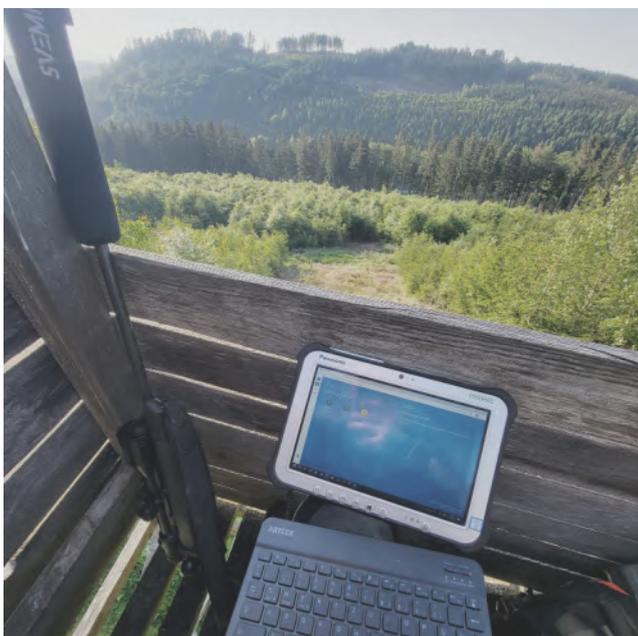
Ihr Profil:

- Abgeschlossene **forstliche** Ausbildung
- Verantwortungsbewusste, souveräne **Persönlichkeit** mit hohem Maß an **Kooperationsfähigkeit**
- Sie arbeiten **selbstständig**, strukturiert, zielorientiert und entschlossen
- Affinität zu **digitalen** Anwendungen und Apps
- Sie besitzen **Jagdschein** und **Führerschein**



Das bieten wir:

- Stringente **Mitarbeiterentwicklung** und **leistungsgerechte**, an den öffentlichen Gehältern orientierte **Vergütung**
- Ein **passioniertes Team**, dessen intrinsische Motivation es ist **klimaresiliente Wälder** zu schaffen und dies bereits auf großer Fläche vorweisen kann
- Die **private Nutzung** von Dienstwagen, IT-Ausstattung und Kommunikationsmittel
- Ein **digital** unterstütztes Arbeitsumfeld mit von uns mitentwickelten marktführenden Forst-**Apps**
- Jährliche gemeinsame **Weiterbildungsevents** im Team - von den Besten lernen!
- Flache Hierarchien und **kurze Entscheidungswege**
- Einen **sicheren Arbeitsplatz** – nach unserem Wunsch hin bis zur Pensionierung
- **Eigenverantwortliche** und **kreative Arbeit** in und mit der Natur



WIR FREUEN UNS, SIE KENNEN ZU LERNEN - JETZT BEWERBEN!

Fragen & Bewerbungsunterlagen an:
Lisa Lloyd
Assistenz Kaufmännische Bereiche
Email: bewerbung@boscor.de





**Stellenausschreibung für eine forstliche Projektkraft (m/w/d)
zur Unterstützung des forstlichen Leitungsdienstes**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach sucht **zum 01.03.2025 befristet bis zum 28.02.2027** eine

**Forstliche Projektkraft im Leitungsdienst (m/w/d)
in Vollzeit
für den Standort Lichtenfels**

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung der Arbeitskapazitäten im Bereich Waldschutz
- Ansprechpartner für die forstliche IT auf Amtsebene
- Zuarbeit der Amtsverwaltung in verschiedenen Bereichen
- Mitarbeit und Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben des forstlichen Leitungsdienstes

Voraussetzungen:

- Abschluss eines Masterstudiengangs der Fachrichtung Forstwissenschaft oder ähnlich und Abschluss der Großen Forstlichen Staatsprüfung
- gute forstliche Kenntnisse
- gute Kenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office sowie in GIS-Programmen
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und zur Selbstorganisation
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung (**bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L**) erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben. Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. **Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben.** Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar. Eine Weiterbeschäftigung über den angegebenen Zeitraum hinaus ist ausgeschlossen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen

jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Coburg-Kulmbach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsreisen können wir nicht erstatten.

Für **fachliche Auskünfte** steht Ihnen Herr Haertel zur Verfügung (Tel.: 09221/5007-3021; E-Mail: jens.haertel@aelf-ck.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Forstliche Projektkraft im Leitungsdienst“ bis spätestens **28.02.2025** per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach unter **bewerbung@aelf-ck.bayern.de**.



**Stellenausschreibung für forstliche Fachkräfte (m/w/d)
zur Unterstützung des Revierdienstes**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach sucht zur Unterstützung des forstlichen Revierdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet auf die Dauer von längstens zwei Jahren** bis zu fünf

Forstliche Fachkräfte (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben entsprechend der Qualifikation:

- Erstellung und Abwicklung von Förderanträgen
- Kontrollen von geförderten Maßnahmen
- Planung und Betreuung von Wiederaufforstungen
- Beratung der Waldbesitzer im Bereich Waldschutz und Waldbau

Sie besitzen:

- Einen Studienabschluss mit Umweltbezug (Absolventen mit Forststudium und/oder Vorbereitungsdienst werden bevorzugt eingestellt)
- Gute forstliche Kenntnisse
- Hands-on-Mentalität
- Außendiensttauglichkeit
- Grundkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Mindestens Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die **Entgeltgruppe 9b, 10 oder 11 TV-L**. Den ausgeschriebenen Stellen liegt einer sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. **Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben.** Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungs Hindernis dar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Coburg-Kulmbach fördert die

berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsreisen können wir nicht erstatten.

Für **fachliche Auskünfte** steht Ihnen Herr Haertel zur Verfügung (Tel.: 09221/5007-3021; E-Mail: jens.haertel@aelf-ck.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Forstliche Fachkraft“ bis spätestens **28.02.2025** per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach unter **bewerbung@aelf-ck.bayern.de**.

Wir streben eine zügige Entscheidung an, weshalb Vorstellungsgespräche via Videokonferenz erfolgen.

Az.: 0305.3

Tübingen, den 16.01.2025

Stellenausschreibung

KNZ 0855

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Forstbezirk Südschwarzwald** einen/eine

Maschinenführer/Maschinenführerin (w/m/d)

Der Forstbezirk Südschwarzwald bewirtschaftet ca. 14.700 Hektar Staatswald.

Ihre Aufgaben

- Sie fahren und bedienen einen Forstspeziialschlepper mit Seilwinde, Klemmbank und Kran.
- Sie führen Wartungsarbeiten am Forstaufbau und der Trägermaschine sowie kleine Reparaturarbeiten (z.B. Hydraulikleitungen) eigenständig durch und unterstützen bei größeren Reparaturarbeiten.
- Sie arbeiten mit unterschiedlichen Arbeitsgruppen in verschiedenen Revieren zusammen und planen eigenständig die Arbeitsabläufe in den Hieben vor Ort. Sie setzen das Fahrzeug und den Tankcontainer von einem Arbeitsplatz zum andern selbstständig um und führen Zeitaufschriebe für die Maschine und sich selbst.
- Bei hohem Arbeitsanfall wird die Maschine - im Rahmen der rechtlichen und tariflichen Vorgaben – bis zu 10 Stunden täglich eingesetzt; ggf. ist auch Arbeit an Samstagen möglich. In Zeiten, in denen Sie die Maschine nicht bedienen, sind Sie in eine reguläre Arbeitsgruppe eingegliedert.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Einen erfolgreichen Abschluss als Forstwirt/Forstwirtin. Auszubildende im letzten Lehrjahr sind ebenfalls bewerbungsfähig. Hier ist der erfolgreiche Berufsabschluss Einstellungsvoraussetzung.
- Alternativ ist bei fehlender forstlicher Ausbildung das Europäische Motorsägen-Zertifikat (ECC) Level 3 erforderlich.
- Ein hohes Maß an Flexibilität und ausgeprägte Bereitschaft zur Teamarbeit in wechselnden Arbeitsgruppen.

- Sie können sich einen Einsatz an wechselnden Arbeitsorten innerhalb des Forstbezirks sowie in angrenzenden Revieren der Nachbarforstbezirke vorstellen und sind bereit, in Sondersituationen auch anderenorts zu unterstützen.
- Sie sind offen für eine flexible Arbeitszeitgestaltung innerhalb des gültigen Tarifvertrages (TVöD Wald BW).
- Sie verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE und T. Liegt zum Einstellungszeitpunkt lediglich die Klasse B vor, wird das Beschäftigungsverhältnis auf ein Jahr befristet. Entfristung/Weiterbeschäftigung nur bei Nachweis der erworbenen Führerschein-Klasse BE und T innerhalb dieses Jahres.
- Erfahrungen im Umgang mit Forstspezialschleppern sind von Vorteil.

Bei Bewerbern, die noch keine Qualifikation zum/zur Forstmaschinenführer/Forstmaschinenführerin besitzen, ist eine Fortbildung im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms von ForstBW vorgesehen.

Unser Angebot

- Wir bieten einen interessanten und weitgehend eigenständigen Arbeitsplatz im engagierten Team des Forstbezirks.
- Ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt.
- Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für die Beschäftigten der Mitglieder des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Baden-Württemberg in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben (TVöD-Wald BW). Die Eingruppierung erfolgt gemäß Entgeltordnung Wald BW bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 8.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 16.02.2025** über unser Online-Bewerbungsportal <https://bewerbungsportal.powerappsportals.com/> (**Kennziffer 0855**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsunterlagen sollten folgende Dokumente enthalten:

- Bewerbungsschreiben in dem Sie Ihre Motivation für die Bewerbung darlegen
- Lebenslauf mit schulischem und beruflichem Werdegang (inkl. Nachweise)
- Abschlusszeugnis als Forstwirt/in mit Benotung, sofern vorhanden
- Nachweis über Qualifizierung zum/zur Maschinenführer/in, sofern vorhanden
- Führerscheinkopie

ForstBW strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Leiter des Forstbezirks Südschwarzwald, **Herr Emmerich** (Telefon 07672-8794900) und der Leiter des Geschäftsbereichs Technische Produktion, **Herr Uhlmann** (Telefon 07672-8794912), gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Forstwirt*innen



EG 6 TVöD

für die Abteilung Forst im Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Düsseldorf unterhält mit derzeit rund 600 Mitarbeiter*innen die städtischen Grün- und Freiflächen sowie Friedhofs- und Forstflächen. Das Forstrevier Süd betreut die Stadtteile Eller, Hassels, Benrath, Garath sowie Urdenbach und ist mit dem Unterbacher See sowie dem Elbsee ein wichtiges Naturerholungsgebiet für die Düsseldorfer Bürger*innen. Der Einsatz in einem anderen Forstrevier ist möglich.

Ihre Aufgaben

- Umsetzung aller üblichen Forstbetriebsarbeiten in einem naherholungsgeprägten Laubholzrevier wie Holzernte, Kulturarbeiten, Jungbestandspflege
- Baumpflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Fällung von Gefahrenbäumen und Aufarbeitung von Windwürfen

- Bau sowie Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Unterhaltung und Instandsetzung von Wander-, Rad- und Reitwegen.

Ihr Profil

- Ausbildung als Forstwirt*in
- gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Bürger*innen
- Fähigkeit zur teamorientierten Zusammenarbeit und Flexibilität
- hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft sowie die uneingeschränkte körperliche Eignung für die Aufgabenerledigung
- Besitz der uneingeschränkten Fahrerlaubnis der Klasse 3 beziehungsweise EU-Norm B, wünschenswert EU-Norm BE.

Was Sie sonst noch wissen sollten

Die Einstellung erfolgt unbefristet im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir leben Vielfalt –

Wir bekennen uns ausdrücklich zu Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld und freuen uns über die Bewerbungen aller Talente – unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Deshalb hat die Landeshauptstadt Düsseldorf die Charta der Vielfalt unterzeichnet: www.charta-der-vielfalt.de.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsfrist und Kontakt

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 6. Februar 2025 über den Button „Stell dich vor!“

Bei Rückfragen bitten wir um Angabe der Kennziffer 68/05/03/25/01.

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen im Fachamt David Rösen, Telefon 0211-74 2108, gerne zur Verfügung.

Für das Bewerbungsverfahren ist Ihre Ansprechperson Christiane Lindhorst, Telefon 0211 89-95840, Moskauer Straße 25, 3. OG, links.





Die Forstbetriebsgemeinschaft Günzburg-Krumbach e.V. ist ein Zusammenschluss von Privat- und Kommunalwaldbesitzern, der schon seit über 50 Jahren für den Waldbesitzer aktiv ist. Wir sind ein kleines, junges Team im Forstsektor mit Sitz im Kloster Wettenhausen.

Die FBG Günzburg- Krumbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Forstliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Holzvermarktung über die Betreuung von Waldpflegeverträgen bis hin zur Beratung von Waldbesitzern.

Ihr Aufgabenspektrum:

- Organisation des Holzeinschlages und die professionelle Holzvermarktung
- Betreuung und Entwicklung von privaten und kommunalen Waldpflegeverträgen
- Kompetente waldbauliche Beratung der Mitglieder
- Durchführung und Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen von Waldbesitzern

Ihr Anforderungsprofil:

- Forstliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaft/-wirtschaft oder staatl. geprüfte/r Forsttechniker/n. Gerne auch Berufsanfänger
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten, Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick

Wir bieten:

- Unbefristete Vollzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten
- Aktive Mitgestaltung der Wälder im Landkreis
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem professionell geführten Forstbetrieb
- Vergütung in Abhängigkeit der Qualifikation nach TVöD – TV-L

Wenn diese Stelle Ihr Interesse geweckt haben sollte, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15.03.2025** per E-Mail an:
info@fbg-guenzburg-krumbach.de

Forstbetriebsgemeinschaft Günzburg-Krumbach e.V.

Kay Reiff

**Dossenbergerstr. 46
89358 Wettenhausen
Tel.: 0 82 23-96 74 04**





Offenburg



Vollzeit



Entgeltgruppe 10
TVöD, bis
Besoldungsgruppe A
11 LBesGBW



Bewerbungsfrist bis
15.02.2025



Beginn zum
nächstmöglichen
Zeitpunkt

Sachbearbeiter (m/w/d) Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen

» JETZT BEWERBEN

für das Sachgebiet Organisation, Haushalt und Förderung beim
Amt für Waldwirtschaft

Ihre Aufgaben

- » Ansprechpartner bei der unteren Forstbehörde zu den Förderprogrammen und verwaltungstechnische Steuerung sowie Umsetzung der forstlichen Zuwendungsverfahren einschließlich Antragsberatung, Antrags-, Maßnahmen- und Verwendungsprüfung
- » Bescheinigung der Zuwendungsfähigkeit in den einzelnen Verfahren und Durchführung der Fachaufsichts- / Zweitkontrollen in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium
- » Betreuung und Beratung der Förderung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen
- » Begleitung des Anerkennungsprozesses und der Verleihung der Rechtsfähigkeit durch das Regierungspräsidium
- » Erstellung von Controllingberichten und Erhebung von Gebühren und Entgelten

Ihre Kompetenzen

- » Abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Forstwirtschaft bzw. -wissenschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Fachhochschule oder einer Universität) oder ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts - Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- » Kenntnisse im Bereich Haushaltsrecht und in projektbezogenen Zuwendungsverfahren sind von Vorteil
- » Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- » Gute EDV-Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Anwendungen sowie Verständnis für Verwaltungsabläufe wünschenswert
- » Führerschein der Klasse B

Warum wir



gute Vereinbarkeit von
Familie und Beruf



flexible Arbeitszeit- und
Arbeitsmodelle



vielfältige Fort- und
Weiterbildungsmöglichkeiten



gut ausgestatteter
digitaler Arbeitsplatz



individuelles
Einarbeitungskonzept



engagiertes und
qualifiziertes Team



betriebliches
Gesundheits-
management



betriebliche
Altersvorsorge



Jobradleasing



Fahrtkostenzuschuss zum
Jobticket

Wir geben Auskunft

Bei fachlichen Fragen



Hans-Georg Pfüller
Leiter Amt für Waldwirtschaft

Telefon: 0781 805 7128

E-Mail senden

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess



Werner Joggerst
Personalamt

Telefon: 0781 805 9995

E-Mail senden



Wir halten die Ortenau am Laufen!

Zwischen Rhein und Schwarzwald gelegen, geprägt von einer reizvollen Landschaft und einem milden Klima, ist der Ortenaukreis der größte Landkreis Baden-Württembergs. Hier leben rund 440.000 Einwohner und gemeinsam halten wir die Ortenau am Laufen!



Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/-in (m/w/d) für das Projekt „Weiterentwicklung des Wildtiermonitorings im Nationalpark Bayerischer Wald“

Seit über 50 Jahren können sich die Ökosysteme im Nationalpark Bayerischer Wald ohne direkte menschliche Eingriffe entwickeln. Damit stellt der Nationalpark ein wichtiges Freilandlaboratorium zur Erforschung der natürlichen Waldentwicklung und der Entwicklung von Wildtierpopulationen dar und spielt als Referenzfläche eine große Rolle für die Umweltbeobachtung, denn nur hier können die Effekte von Umweltveränderungen beobachtet werden, ohne dass sie durch direkte menschliche Eingriffe beeinflusst werden.

Im Nationalpark Bayerischer Wald gibt es verschiedene Monitoring-Programme für Wildtiere und deren Ökosystemeffekte, wie z. B. für Wölfe und Luchse, Huftiere, Fischotter und Biber, die bereits über viele Jahre bestehen. Bei der Umsetzung dieses Projekts ist es Ihre Hauptaufgabe, den Workflow der verschiedenen Monitoring-Programme von der Datenerfassung, über die Datenprüfung und -speicherung, bis hin zur Berichterstellung zu überprüfen und ihn auf Basis der daraus gewonnenen Kenntnisse weiterzuentwickeln und zu ergänzen. Zu den Aufgaben der Projektstelle gehört auch die Betreuung von Praktikanten.

Gesucht wird ein/e:

Ökologe/in, Wildtierökologe, Biologe Forstwissenschaftler/in, Landschaftsökologe/in, Naturschutzbiologe/in oder verwandter Fachrichtung (m, w, d), mit

- Abgeschlossenem Studium (Bachelor)
- Erfahrung in der Entwicklung von Monitoring-Programmen
- Erfahrung in der Erfassung von Daten (Telemetrie, Fotofallen, Genetik, Sound, Biometrie, Waldinventur)
- Erfahrung in der Aufbereitung, Speicherung und Auswertung von Monitoring-Daten
- Kenntnisse des Statistikprogrammes „R“
- Befähigung zur Immobilisierung von Wildtieren
- Kenntnissen im Einsatz von GIS und GPS Systemen
- Sehr gute konzeptionelle und organisatorischen Fähigkeiten,

- Sehr guten kommunikativen Fähigkeiten
- Guten Englisch- und Schreibkenntnissen
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

Arbeitsort ist bei der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in Grafenau. Es handelt sich um eine Stelle nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder - TV-L. Die Eingruppierung ist in Entgeltgruppe 11 vorgesehen. Die Stufenzuordnung richtet sich nach der einschlägigen Vorerfahrung. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei Bewährung ist am Ende des befristeten Arbeitsvertrags eine Entfristung vorgesehen, sofern eine freie und besetzbare Stelle zur Verfügung steht.

Sie haben gleitende Arbeitszeit, die Sie sich im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben weitgehend selbst einteilen können. Homeoffice ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern sich mehrere Bewerbungen zeitlich passend ergänzen.

Die Stelle ist grundsätzlich für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Nationalparkverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen aller Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnis des höchsten Schulabschlusses, Zeugnis des Studienabschlusses, Arbeitszeugnisse) bis spätestens 16.02.2025 per E-Mail im PDF-Format als eine Datei unter Betreff: Bewerbung „Projekt Weiterentwicklung Wildtiermonitoring“ an personal@npv-bw.bayern.de zu senden. Bitte geben sie auch den für Sie frühestmöglichen Startbeginn an. Ihre elektronische Bewerbung sollte genauso aussagekräftig und professionell gestaltet sein wie eine Bewerbung in Papierform. Diese werden wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.

Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Marco Heurich unter marco.heurich@npv-bw.bayern.de.



OSTALBKREIS

LEITUNG (M/W/D) DES FORSTREVIERS ABTSGMÜND

Beim Dezernat Wald und Forstwirtschaft in Aalen ist zum 01.06.2025 die Stelle der

Leitung (m/w/d) des Forstreviers Abtsgmünd

in Vollzeit zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Stelle bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW besetzt werden.

Das Forstrevier umfasst die Körperschafts- und Privatwälder auf den Gemarkungen Abtsgmünd, Laubach, Neubronn, Adelmansfelden, Hohenstadt, Pommertsweiler, Schechingen und Untergröningen. Die Waldfläche teilt sich auf in:

- 230 ha vertraglich betreuter Körperschaftswald (7 Betriebe)
- 170 ha vertraglich betreuter Privatwald (2 Betriebe)
- 1580 ha Kleinprivatwald (Beratung und fallweise Betreuung)
- ca. 3.000 ha Staatswald sowie Großprivatwald (eigene Verwaltung) in hoheitlicher Zuständigkeit

Das Revier liegt größtenteils im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald im Naturraum Keuper-Bergland und ist vielerorts durch anspruchsvolle Standorts-Verhältnisse (Tonböden) und waldbauliche Vielfalt gekennzeichnet.

Der Gemeindewald Abtsgmünd ist mit ca. 200 ha der größte eingerichtete Betrieb im Revier. Prägend für das Revier ist der überwiegend kleinparzellierte Privatwald. Dieser ist durch intensive Gemengelage gekennzeichnet und zu Teilen in der Forstbetriebsgemeinschaft Aalen organisiert. Im Kleinprivatwald ist v.a. der kalamitätsbedingt zerstreute Hiebsanfall kennzeichnend. Der Nadelholzanteil beträgt ca. 75 %, der jährliche Holzeinschlag in den betreuten Betrieben liegt zwischen 10.000 Efm und 15.000 Efm.

Voraussetzung ist:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Breite forstfachliche Kenntnisse
- Einsatzfreude hinsichtlich der erforderlichen Beratung und Betreuung im kleinparzellierten Privatwald
- Freundliches und verbindliches Auftreten gegenüber Waldbesitzern und Kunden
- Sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Organisationstalent,
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Gute EDV-Kenntnisse in Standard-Office-Programmen und in den forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz für Außendiensttätigkeiten einzusetzen
- Gültiger Jagdschein
- Berufserfahrung wäre vorteilhaft

Sie erwartet:

- eine unbefristete Stelle in landschaftlich reizvoller Lage in einer modernen Verwaltung mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- ein motiviertes junges Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- Jagdmöglichkeit in staatlichen Regiejagdflächen der AÖR ForstBW

Neben den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie z.B. erhöhte Altersversorgung in der Zusatzversorgungskasse bietet die Landkreisverwaltung:

- Möglichkeit einer weiteren betrieblichen Altersversorgung mittels Entgeltumwandlung
- Möglichkeit zum Bikeleasing und Zuschuss für die Nutzung des ÖPNV (Jobticket)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Home-Office und flexibler Gestaltung der Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit entsprechenden Kursangeboten
- Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterrabatte über Corporate Benefits

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernats für Wald und Forstwirtschaft, Herrn Weiher, Tel. 07361 503-1661.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **9. Februar 2025** über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.

Landratsamt Ostalbkreis
Personal

Postfach 14 40
73428 Aalen



- **Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Forstverwaltung Sachsen-Anhalt**
- **Sie wollen eine individuelle praktische Ausbildung und**
- **Sie möchten die Wälder in Sachsen-Anhalt schützen, pflegen sowie das arten- und strukturreiche Ökosystem Wald erhalten?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen zum 01.06.2025

Forstreferendarinnen/ Forstreferendare (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Eine Einstellung in den zweijährigen Vorbereitungsdienst unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Forstreferendar/ Forstreferendarin (m/w/d), vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen,
- Den Erwerb der Laufbahnbefähigung für den Forstdienst, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt,
- Ausbildung im Landesforstbetrieb und Landeszentrum Wald,
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Umweltrecht, Forstfachliche Lehrgänge,
- Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz gemäß der Anlage 7 zu § 51 Landesbesoldungsgesetz und
- Gemäß § 51a Landesbesoldungsgesetz einen Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des Anwärtergrundbetrages.

Eine Übernahme nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Dienst des Landes Sachsen-Anhalt ist beabsichtigt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dafür im entsprechenden Haushaltsjahr gegeben sind. Mögliche Einsatzbereiche bestehen in den Betriebsleitungen oder als Referentin/ Referent in der Forstverwaltung.

Sie erfüllen folgende zwingende Voraussetzungen:

Zum Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

- die persönlichen Voraussetzungen für die Einstellung ins Beamtenverhältnis auf Widerruf im Sinne des § 7 Beamtenstatusgesetz erfüllt,
- einen Master- oder einen Diplomabschluss einer wissenschaftlichen Hochschule oder einen akkreditierten Master-Abschluss einer Fachhochschule jeweils in einer forstwissenschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Fachrichtung mit folgenden Studieninhalten nachweist: Botanik, Zoologie, Bodenkunde oder Standortlehre, Waldbau oder Waldökologie,

Forstnutzung und -technik, forstlicher Arbeitslehre, forstlicher Betriebswirtschaftslehre, Wildtiermanagement und Jagd, Waldschutz, Forsteinrichtung, Naturschutz und Forstrecht (Nachweis durch Abschlusszeugniskopie), bei Master-Abschlüssen muss auch das grundständige Studium in einem Studiengang einer forstwissenschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Fachrichtung abgeschlossen worden sein,

- einen gültigen Jahresjagdschein nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes und
- eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B besitzt und
- den körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen des Forstdienstes entspricht.

Außerdem werden erwartet:

- Sie haben Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften, an gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen und daran, für das Gemeinwohl zu arbeiten,
- Sie besitzen soziale Kompetenz, Teamfähigkeit sowie Zielstrebigkeit und
- Sie besitzen die Flexibilität und das Interesse, die vielfältigen Einsatzbereiche der Landesverwaltung kennenzulernen.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in Englisch in Wort und Schrift (wünschenswert).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28.02.2025** über das Online-Bewerbungssystem [Interamt](#) unter der **Stellenangebots-ID: 1246856**

Dem Ministerium liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bewerben Sie sich deshalb bitte ausschließlich online über das Stellenportal für den öffentlichen Dienst - [Interamt.de](#) - über den Button „Online bewerben“. Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie hier genauere Informationen. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie bitte dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Zeugniskopien der Studienabschlüsse (einschließlich Fächer- und Notenübersicht) oder letzter Notenspiegel, wenn das Zeugnis noch nicht vorliegt,
- bei einem ausländischen Hochschulabschluss ist eine Zeugnisbewertung durch die ZAB vorzulegen
- Tabellarischer Lebenslauf,
- Kopie des gültigen Jahresjagdscheins,
- Kopie der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Warnke (Tel: 0391/567 4373) oder an Frau Mietko (Tel: 0391/567 4375).

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Sie sind Bewerber (m/w/d) in einem Auswahlverfahren des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL), in dessen Rahmen das MWL Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Das MWL informiert Sie mit diesen Hinweisen darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Zudem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und darüber informiert, an wen Sie Anfragen und Beschwerden richten können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragte und Aufsichtsbehörde

- a) Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist das MWL:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 – 01
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de

Innerorganisatorisch verantwortlich für die Datenverarbeitung im
Bewerbungsauswahlverfahren ist die Abteilung 1, Referat 12.

- b) Die nach Maßgabe von Art. 37 Abs. 1 lit. a) DS-GVO benannte behördliche
Datenschutzbeauftragte des MWL erreichen Sie wie folgt:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Sachsen-Anhalt
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 - 4261
E-Mail: Datenschutz@mw.sachsen-anhalt.de

- c) Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 4 Nr. 21 DS-GVO ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Otto-von-Guericke-Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 81803 - 10
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

2. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitungszweck ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Funktionen des Bewerbermanagementsystems und Stellenportales Interamt zur Bewerberauswahl und Personalsuche. Interamt verfügt weiterhin über die Funktion zur Veröffentlichung von Stellenausschreibungen.

3. Art der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Bewerbermanagementsystem Interamt wird durch die DZV Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH betrieben. Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Interamt entnehmen Sie bitte der Interamt-Datenschutzerklärung unter dem Link:

<https://interamt.de/cms/legal/Datenschutzerklaerung.html>

Interamt ist ausschließlich für die technische Abwicklung verantwortlich. Ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag wurde nach Maßgabe von Art. 28 DS-GVO mit Interamt geschlossen.

Sie werden gebeten, Ihre Daten ausschließlich im Bewerbermanagementsystem von Interamt hochzuladen. Ihre Daten werden anschließend automatisiert verarbeitet und in der Bewerberdatenbank gespeichert. Über Interamt werden ausschließlich die Daten abgefragt, die für das Auswahlverfahren relevant sind. Bitte machen Sie darüber hinaus keine unnötigen Angaben. Die Informationen, die Sie uns übermitteln, müssen der Wahrheit entsprechen, dürfen keine Rechte Dritter, öffentlich-rechtliche Vorschriften oder die guten Sitten verletzen.

4. Art der personenbezogenen Daten

Es werden die nachfolgend aufgeführten, für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch verarbeitet:

- Personendaten (z. B. Geschlecht, Name, Vorname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer, Mobilfunk-/ Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Angaben zur Schwerbehinderung/ Gleichstellung mit Angabe des Grades der Behinderung
- Führerscheinklassen

- Sprachkenntnisse
- Beruflicher Status
- Schulbildung
- Berufsausbildung
- Studium
- Berufserfahrung
- Qualifikationen
- Abfrage gem. § 10 SVG (Soldat*in auf Zeit)
- Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse und Beurteilungen,
- Fachliche Interessen sowie angegebene Ortswünsche,
- Datum der Bewerbung.

5. Kategorien personenbezogener Daten

In dem in Interamt hinterlegtem Bewerbungsprofil können außerdem Anlagen hochgeladen werden, auf deren Inhalt und Zusammensetzung weder Interamt noch das MWL Einfluss haben. Diese Anlagen könnten potentiell besonders sensible Daten gemäß Art. 9 DS-GVO enthalten (z. B. Schwerbehindertenausweis). Insbesondere der Lebenslauf kann besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Religion, Schwerbehinderung, Migrationshintergrund) enthalten.

Darüber hinaus können im Rahmen der individuellen Bewerbungsverfahren und in Abhängigkeit der zu besetzenden Stelle/n zusätzliche Angaben explizit gefordert werden.

Neben den für das Verfahren geforderten Anlagen können freiwillig weitere Anlagen hochgeladen werden (dem Bewerber droht kein Rechtsnachteil bei Nichthochladen), insbesondere ein Lichtbild des Bewerbers. Darüber hinaus können weitere Anlagen hochgeladen werden, auf deren Inhalt weder Interamt noch das MWL Einfluss haben. Auch diese Anlagen können potentiell besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten, werden vom MWL aber nicht explizit angefordert.

6. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e), Art. 6 Abs. 2 und Abs. 3 DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, § 4 S. 1 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA), §§ 84 ff. des Landesbeamtengesetzes Sachsen-Anhalt (LBG LSA), § 50 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Sozialgesetzbuch IX und dem Haushaltsrecht.

Informationen über eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung mit Angabe des Grades der Behinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls erhoben und

verarbeitet. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Informationen über Angaben zur Schwerbehinderung/ Gleichstellung mit Angabe des Grades der Behinderung sind hier Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, § 4 S. 1 Nr. 1 DSAG LSA sowie Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c), Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 164 SGB IX.

Sofern Sie uns Informationen übermitteln, die für die Personalauswahl irrelevant sind (z.B. religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen), speichern wir diese Informationen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO. Wir verarbeiten diese Daten jedoch nicht weiter und legen sie unserer Personalentscheidung nicht zugrunde.

Sofern Sie uns eine Einwilligung, z.B. zur Einsichtnahme in die Personalakte, erteilt haben, basiert diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DS-GVO. Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt.

7. Empfänger/Empfängerin von Daten

Empfänger der Daten – jeweils im erforderlichen Umfang – sind die Organisationseinheiten im MWL, die mit der Bearbeitung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens betraut sind. Dies sind neben den jeweils zuständigen Personalverantwortlichen und dem zukünftigen Fachvorgesetzten der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragte, falls erforderlich die Geheimschutzbeauftragte und ggf. die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen.

8. Dritterhebung Ihrer personenbezogenen Daten

Bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes erstreckt sich die Dritterhebung auf die bei der bisherigen Dienststelle abgeforderte Personalakte, sofern Sie Ihr Einverständnis für die Abforderung erklärt haben.

Soweit für das Verfahren erforderlich werden personenbezogene Daten an Dritte im Rahmen der Einstellung drittübermittelt, die Angaben zur gesundheitlichen Eignung für den öffentlichen Dienst (betriebs- oder amtsärztliches Untersuchungsergebnis) und mögliche, nach § 32 Bundeszentralregistergesetz eintragungspflichtige Vorstrafen (polizeiliches Führungszeugnis) sowie erforderlichenfalls im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung dritterhobene personenbezogene Daten enthalten.

Bei notwendigen Erhebungen bei anderen Stellen oder Personen als der betroffenen Person erfolgt ein individueller Hinweis, soweit nicht im Einzelfall die Informationspflicht entsprechend Art. 14 Abs. 5 DS-GVO keine Anwendung findet.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss des konkreten Auswahlverfahrens werden die Daten gelöscht. Abgeschlossen ist ein Auswahlverfahren, wenn die Auswahlentscheidung nicht mehr angegriffen bzw. Schadensersatzansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können. Damit erfolgt eine Löschung erst, sofern und soweit keine gesetzliche Bestimmung einer Löschung entgegensteht, die weitere Speicherung zum Zweck der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. In der Regel wird eine Löschung sechs Monate nach der Auswahlentscheidung erfolgen. Kommt ein Beschäftigungs-/ Beamtenverhältnis zwischen Ihnen und dem MWL zustande, nehmen wir Ihre personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang in die Personalakte auf.

10. Betroffenenrechte

Sie haben unter der Voraussetzung des Vorliegens der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person erhobenen personenbezogenen Daten sowie auf weitere Information wie Herkunft, Empfänger Verarbeitungszwecke und Speicherdauer dieser personenbezogenen Daten.

Ihnen steht das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten aus Art. 16 DS-GVO zu. Dazu können Sie innerhalb der Bewerbungsfrist jederzeit über Interamt auf Ihre Daten zugreifen, um diese zu korrigieren, zu ergänzen oder zu löschen. Für Korrekturen, Ergänzungen oder die Rücknahme und Löschung Ihrer Bewerbung nach dem Ende der Bewerbungsfrist nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Personalreferat des MWL auf.

Sie haben unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Ihrer Daten.

Gemäß Art. 20 DS-GVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem MWL bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Sie können gemäß Art. 21 DS-GVO jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e) DS-GVO erfolgt, widersprechen.

Erfolgt die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, können Sie gemäß Art. 38 Abs. 4 DS-GVO die behördliche Datenschutzbeauftragte des MWL zu Rate ziehen (Kontaktdaten unter Nr. 1 b)). Ebenfalls steht Ihnen nach Art. 77 DS-GVO das Recht der Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu (Kontaktdaten unter Nr. 1 c)).

11. Weitere Hinweise zum Datenschutz

Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten durch Nutzung des Rechtes auf Widerspruch, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, durch Nichteinwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten oder durch Widerruf einer erteilten Einwilligung führt zum Ausschluss von dem Bewerbungsverfahren.



Forstingenieur:in als Serviceleiter:in Vegetation

Akademische:r Professional

📅 17.01.2025 Job-Nr.:350665 <https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/job/391462?jobId=391462>

🏢 DB Fahrwegdienste GmbH

📍 Hof

📦 Ingenieurwesen,
Betrieb &
Instandhaltung

🕒 Vollzeit

Die Deutsche Bahn ist nicht nur einer der wichtigsten Mobilitätsdienstleister:innen, sondern auch eines der größten Ingenieurbüros Deutschlands. Um neue Brücken, Tunnel, Bahnhöfe, Gleise und Signalanlagen zu realisieren und nachhaltig instand zu halten, arbeiten aktuell mehr als 10.000 Ingenieure bei uns – längst nicht genug. Als Ingenieur:in bei der Deutschen Bahn kannst du dabei etwas planen, managen oder überwachen, das bleibt: die Infrastruktur für kommende Generationen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir dich als Forstingenieur:in als Serviceleiter:in Vegetation (w/m/d) für die DB Fahrwegdienste GmbH am Standort Hof.

Deine Aufgaben:

- Als Serviceleiter:in Vegetation wickelst du unsere Aufträge wirtschaftlich ab und stellst dabei sicher, dass unsere Dienstleistungen auf den Baustellen vertrags- und qualitätsgerecht erbracht werden
- Du koordinierst zusammen mit den Grundstückseigentümer:innen den Rückschnitt von Bäumen in unmittelbarer Nähe zu den Gleisanlagen und sonstigen Liegenschaften der Bahn
- Du legst die Arbeitsverfahren fest, erstellst Aufmaße und Bedarfsanforderungen und führst die Bestandskontrolle und Dokumentation durch
- Du planst und steuerst die Mitarbeiter:innen, Fahrzeuge und das Material und leitest auf den Baustellen deine Mitarbeiter:innen an
- Auf deinen Baustellen sorgst du für die Einhaltung der Vorschriften des Arbeits-, Brand- und Umweltschutzes und unterweist deine Mitarbeiter:innen entsprechend. Dabei liegt dein Augenmerk besonders auf der Einhaltung natur- und artenschutzrechtlicher Vorgaben
- Außerdem kümmerst du dich um die termin- und qualitätsgerechte Zuarbeit zur Leistungsabrechnung

Dein Profil:

- Du hast dein Studium an einer Hochschule der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Landschafts- und Gartenbau erfolgreich abgeschlossen oder konntest bereits mehrjährige Berufserfahrung in einer einschlägigen Vortätigkeit im Bereich der Vegetationspflege sammeln
- Mit den gesetzlichen Verordnungen und Vorschriften kennst du dich bestens aus, idealerweise auch in den geltenden Konzernrichtlinien. Außerdem bringst du betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit
- Deine Aufgaben erledigst du wirtschaftlich, effektiv und zielgerichtet. Dabei orientierst du dich ständig am Wunsch des/der Kund:innen
- Du bist konflikt-, kommunikationsstark, engagiert und flexibel
- Du zeigst Durchsetzungsfähigkeit und kannst deine Mitarbeiter:innen anleiten, dabei vergisst du aber nicht wie wichtig gute Zusammenarbeit im Team ist
- Um deine Sicherheit auch am Gleis zu gewährleisten ist der Nachweis deiner medizinische Eignung zwingend erforderlich, außerdem besitzt du einen Führerschein der Klasse B

Das ist uns wichtig:

Unser Anspruch ist es, allen Kandidat:innen bei gleicher Eignung die gleichen Chancen für den Einstieg bei uns zu bieten. Wir fördern aktiv die Vielfalt und das Miteinander in unseren Teams. Wir schätzen jede Bewerbung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, Dauer der Arbeitslosigkeit sowie sexueller Orientierung und Identität.

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb des DB Konzerns fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber:innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Forstingenieur:in als Serviceleiter:in Vegetation

Akademische:r Professional

📅 08.01.2025 Job-Nr.:468431 <https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/job/519585?jobId=519585>

🏢 DB Fahrwegdienste GmbH

📍 Ansbach

📁 Ingenieurwesen,
Verkehrsinfrastruktur,
Betrieb &
Instandhaltung,
Projektmanagement

🕒 Vollzeit

Die Deutsche Bahn ist nicht nur einer der wichtigsten Mobilitätsdienstleister:innen, sondern auch eines der größten Ingenieurbüros Deutschlands. Um neue Brücken, Tunnel, Bahnhöfe, Gleise und Signalanlagen zu realisieren und nachhaltig instand zu halten, arbeiten aktuell mehr als 10.000 Ingenieure bei uns – längst nicht genug. Als Ingenieur:in bei der Deutschen Bahn kannst du dabei etwas planen, managen oder überwachen, das bleibt: die Infrastruktur für kommende Generationen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir dich als Forstingenieur:in als Serviceleiter:in Vegetation (w/m/d) für die DB Fahrwegdienste GmbH am Standort Ansbach.

Deine Aufgaben:

- Als Serviceleiter:in Vegetation wickelst du unsere Aufträge wirtschaftlich ab und stellst dabei sicher, dass unsere Dienstleistungen auf den Baustellen vertrags- und qualitätsgerecht erbracht werden
- Du koordinierst zusammen mit den Grundstückseigentümer:innen den Rückschnitt von Bäumen in unmittelbarer Nähe zu den Gleisanlagen und sonstigen Liegenschaften der Bahn
- Du legst die Arbeitsverfahren fest, erstellst Aufmaße und Bedarfsanforderungen und führst die Bestandskontrolle und Dokumentation durch
- Du planst und steuerst die Mitarbeiter:innen, Fahrzeuge und das Material und leitest auf den Baustellen deine Mitarbeiter:innen an
- Auf deinen Baustellen sorgst du für die Einhaltung der Vorschriften des Arbeits-, Brand- und Umweltschutzes und unterweist deine Mitarbeiter:innen entsprechend. Dabei liegt dein Augenmerk besonders auf der Einhaltung natur- und artenschutzrechtlicher Vorgaben
- Außerdem kümmerst du dich um die termin- und qualitätsgerechte Zuarbeit zur Leistungsabrechnung

Dein Profil:

- Du hast dein Studium an einer Hochschule der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Landschafts- und Gartenbau erfolgreich abgeschlossen oder konntest bereits mehrjährige Berufserfahrung in einer einschlägigen Vortätigkeit im Bereich der Vegetationspflege sammeln
- Mit den gesetzlichen Verordnungen und Vorschriften kennst du dich bestens aus, idealerweise auch in den geltenden Konzernrichtlinien. Außerdem bringst du betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit
- Deine Aufgaben erledigst du wirtschaftlich, effektiv und zielgerichtet. Dabei orientierst du dich ständig am Wunsch des/der Kund:innen
- Du bist konflikt-, kommunikationsstark, engagiert und flexibel
- Du zeigst Durchsetzungsfähigkeit und kannst deine Mitarbeiter:innen anleiten, dabei vergisst du aber nicht wie wichtig gute Zusammenarbeit im Team ist
- Um deine Sicherheit auch am Gleis zu gewährleisten ist der Nachweis deiner medizinische Eignung zwingend erforderlich, außerdem besitzt du einen Führerschein der Klasse B

Das ist uns wichtig:

Unser Anspruch ist es, allen Kandidat:innen gleiche Chancen für den Einstieg bei uns zu bieten. Wir fördern aktiv die Vielfalt und das Miteinander in unseren Teams. Wir schätzen jede Bewerbung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, Dauer der Arbeitslosigkeit sowie sexueller Orientierung und Identität.

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb des DB Konzerns fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber:innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



FORSTEINRICHTER (W/M/D)

ÖSTERREICHWEITES EINSATZGEBIET, SCHWERPUNKT
MITTE UND WEST

JETZT BEWERBEN!

AUFGABENBEREICHE

- Bestandesweise Taxation und Maßnahmenplanung
- Naturraumkartierung
- Erstellung von Operaten und Karten
- Berechnung und Festlegung von Hiebssätzen
- Forstliches Controlling und forstliche Beratung
- Bewertung von Wildschäden
- Mitarbeit bei unternehmensweiten Projekten

QUALIFIKATIONEN

- Abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften
- Besonderes Interesse an Waldbau und Ertragskunde
- Sehr gute IT-Kenntnisse (SAP, MS Office, QGIS, etc.)
- Grundkenntnisse in geografischen Informationssystemen
- Österreichweite Einsatzbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

UNSER ANGEBOT

- Monatsbruttogehalt von € 4.267,98 (Vollzeit, All-in) zuzüglich einer ergebnis-/erfolgsabhängigen Gewinnbeteiligung und weiterer Benefits
- Privatnutzung des Dienstwagens bei Kostenbeteiligung
- Bürostandort im Winterhalbjahr in Mitte- oder Westösterreich
- Anspruchsvoller Tätigkeitsbereich mit hoher Eigenverantwortung
- Flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreicher Beruf zwischen Natur und Office
- Selbstständiges Arbeiten sowie die Arbeit im Team
- Sinnerfüllte Tätigkeit mit Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot für die fachliche und persönliche Entwicklung



AUS- UND WEITERBILDUNG
BERUFICHE WEITERENTWICKLUNG



FLEXIBLE
ARBEITSZEITEN



ÖFFI-BONUS



ZUKUNFTSVORSORGE



ARBEITNEHMERSCHUTZ
& GESUNDHEITSBENEFITS

WILLKOMMEN IM #TEAMNATURE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **13. Februar 2025** über unser Bewerbungsportal karriere.bundesforste.at.

Bei Fragen zur Position kontaktieren Sie bitte Adrian Volk, Tel.: +43 2231 600-3160.

Allfällige Bewerbungsgespräche finden am 18. und 19. Februar 2025 in Purkersdorf statt.
Die Übernahme der Position erfolgt ehestmöglich

Video-Einblicke in unsere Berufsbilder finden Sie unter www.bundesforste.at/karrierevideos.

Wir setzen uns für Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit ein und suchen Menschen, die so vielfältig sind wie unsere Natur.



JETZT ONLINE BEWERBEN



Der neu gegründete Forstzweckverband Gerolsteiner Land, dem die Ortsgemeinden Birresborn, Densborn, Mürtenbach, Kopp, Neroth, Pelm, Rockeskyll, Berlingen und Hohenfels-Essingen angehören, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Forstwirte (m/w/d)

Umfang	Befristung	Vergütung	Beginn
39 Wochenstunden	unbefristet	EG 6	nächstmöglicher Zeitpunkt

Schwerpunkte Ihrer Aufgaben:

- Forstbetriebliche Arbeiten im Bereich der Holzernte
- Waldnaturschutz
- Kultur-, Wege- und Waldpflegemaßnahmen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirt
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschließlich Naturschutz und Landschaftspflege
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten PKW

Wir bieten Ihnen:

- Eine spannende, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine unbefristete Beschäftigung
- Leistungen des Bezirkstarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten in der Waldarbeit (Bez.TV-W RP) sowie eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 Bez.TV-W RP
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Eine betriebliche Zusatzversorgung als zusätzliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich bis zum 16.02.2025 über unser Onlineformular. Hier geben Sie direkt Ihre persönlichen Daten ein und übermitteln uns Ihre Dateien mit den Bewerbungsunterlagen.

Sie haben noch Fragen? Gerne stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung.

Verbandsvorsteherin Christiane Stahl

06594/921308





Thurn und Taxis Forst pflegt und bewirtschaftet mit rund 33 Mitarbeitenden an den Standorten Bay. Wald (Hauptsitz), Oberschwaben und Lausitz den größten deutschen **Privatwald**. Im Vordergrund unseres forstlichen Handelns steht eine naturnahe und erwerbswirtschaftlich ausgerichtete Bewirtschaftung sowie waldorientierte Bejagung der uns anvertrauten Waldökosysteme.

Wir suchen für unseren **Standort Regensburg**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Revierleiter (m/w/d)

Revier Kreuther Forst | ab sofort | Vollzeit | unbefristet

Ruhestandsbedingt erfolgt die Nachbesetzung eines **arrondierten und nadelholzdominierten Revieres (2.600 ha)** im Naturraum des Vorderen Bayerischen Waldes. Tätigkeitsschwerpunkt ist der Waldumbau hinzu klimastabilen (Nadelholz-) Mischbeständen. Auf die Jagdausübung besteht voller Zugriff. Anteile des Revieres zählen zum weiträumigen Ballungsraum der Stadt Regensburg. Im Betriebsvollzug setzt der Forstbetrieb auf eigene Forstwirte sowie ein festes Netzwerk aus Stammunternehmern. Bei Stellenantritt wird eine regionale Verortung des Lebensmittelpunktes in der zukünftigen Einsatzregion gewünscht.

Aufgabenprofil:

- selbstständige Aussteuerung natürlicher Ziele im Rahmen von Jahresbudgets,
- Planung aller Revierarbeiten (insb. Holzernte, Pflege, Pflanzung/Waldumbau, Waldschutz), Ausführung und Unternehmereinsatz (außer Einsatzleitung Holzernte),
- Eigenverantwortliche Organisation der Jagd,
- Organisation der Parkpflege in den Schlössern St. Emmeram, Prüfening und Garatshausen,
- Vertretung und Durchsetzung von Eigentümer-Interessen auf der Fläche.

Vorausgesetztes Profil:

- abgeschlossenes Fachstudium, Vorbereitungsdienst oder Berufserfahrung wünschenswert,
- wirtschaftliches Denken und ausgeprägtes waldbauliches Interesse,
- Bedürfnis nach beruflicher Verwirklichung und Verantwortungsübernahme,
- Führerschein der Klasse B, Jagdschein, Pflanzenschutzsachkunde.

Wir bieten Ihnen:

- leistungsrechte Vergütung (mind. den öffentlichen Gehältern gleichgestellt),
- Firmenwagen (wahlweise inkl. privater Nutzung),
- hohe Gestaltungsspielräume zur Einbringung Ihres Wissens und Ihrer Erfahrung,
- modernes, digitales Arbeitsumfeld und kurze Entscheidungswege,
- attraktive Sozialleistungen, Firmenevents und Weiterbildungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigem Lebenslauf an: kariereforst@thurnundtaxi.de

Thurn und Taxis Forst GmbH & Co. KG
Emmeramsplatz 5 • 93047 Regensburg

forst.thurnundtaxi.de

Datum der Veröffentlichung: 21.01.2025





Die Große Kreisstadt Bad Kissingen

(ca. 23.600 Einwohner) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
für das **Referat „Forstverwaltung, Wildpark“**

einen Förster (m/w/d) für den Stadtwald sowie die Leitung des Wild-Parks Klaushof

im Beamtenverhältnis bis A 13 BayBesG, Vollzeit

Die Große Kreisstadt Bad Kissingen mit rund 23.600 Einwohnern ist eine der führenden Kur- und Fremdenverkehrsstädte Deutschlands. Die Forstverwaltung ist zuständig für die Belange des Waldes und der Forstwirtschaft in Bad Kissingen. Unser Stadtwald umfasst 1660 Hektar. Auf der Grundlage des Waldgesetzes für Bayern stellt sie sicher, dass die Wälder ordnungsgemäß und nachhaltig bewirtschaftet werden und unterstützt die Weiterentwicklung des Sektors Forst und Holz.

Der rund 30 Hektar große, ganzjährig geöffnete, städtische Wild-Park Klaushof wurde 1971 gegründet und besteht aus einem Drittel Freilandfläche und zu zwei Dritteln aus naturnahem Laubmischwald. Im Wild-Park beheimatet sind einheimische Wildtierarten (Wildkatze, Fischotter, Luchs, Biber, Damwild und Rotwild u.a.) und regionale, auch seltene Haustierrassen (Rhönschaf, Auerochse, Rhönkaninchen, Thüringer Waldesel u.a.).

Abwechslungsreich und komplex - Ihr Verantwortungsbereich ist anspruchsvoll

- Die Leitung des rund 1.660 ha großen Stadtwaldes
Der auf Muschelkalk und Buntsandstein stockende baumartenreiche, historisch geprägte, naturnah bewirtschaftete Wald dient in besonderem Maße der Erholung. Jährlich sind rund 10.000 Festmeter Holz zu ernten und zu vermarkten.
- Die Leitung der wald- und tierpädagogischen Einrichtung Wild-Park Klaushof
Einheimische Wildtierarten und regionale Haustierrassen bewohnen art- und tiergerechte Gehege auf einer 30 ha großen Fläche und werden jährlich von rund 65.000 Menschen besucht. Wichtige Kooperationspartner sind der Bund Naturschutz, die Universität Würzburg sowie der Verein „Freunde des Wild-Parks Klaushof“. Umweltpädagogische Arbeit hat dabei einen sehr hohen Stellenwert.
- Zusammenarbeit mit dem Naturerlebniszentrum Rhön
- Beantragung von Fördermitteln für Projekte im Wild-Park und Stadtwald
- Sachbearbeitung für städtische Gremien
- Steuerung von Projekten in Wald und Wild-Park
- Ausschreibungsverfahren für Material und Dienstleistungen
- Betreuung der städtischen Jagdreviere
- Mittelbewirtschaftung / Haushaltsplanung für das Referat
- Personalverantwortung für z. Z. elf Mitarbeiter

Fachlich und persönlich – Ihre Qualitäten begeistern

- Sie besitzen eine erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für die 3. Qualifikationsebene des technischen Forstdienstes
- Sie verfügen wünschenswerterweise über eine mehrjährige Berufserfahrung
- Ein hohes Maß an Sozialkompetenz, Motivation, Flexibilität und Einsatzbereitschaft zeichnet Sie aus
- Sie besitzen Teamfähigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise, Organisationsgeschick und handeln dienstleistungsorientiert
- Jagdliches und waldbauliches Engagement liegt Ihnen am Herzen
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse und besitzen Erfahrungen im Umgang mit fachspezifischer Software
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B

Leistungsstark und flexibel - Ihre Zukunft bei uns kann sich sehen lassen.

- Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einem engagiertem Team
- Attraktive Gestaltungsmöglichkeiten
- Zuschüsse im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (VHS-Kurse, Fitness)
- Bikeleasing / Jobticket

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **10.02.2025** an die Stadt Bad Kissingen, Frau Heinisch, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen (Tel. 0971/807-1200). Bewerbungen per E-Mail (nur als eine PDF-Datei, max. 8 MB) sind möglich an personalamt@stadt.badkissingen.de

Informationen über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der Bewerbung können Sie auf der Internetseite der Stadt Bad Kissingen unter der jeweiligen Stellenausschreibung erhalten.

Bewerbungsunterlagen werden nur auf Anforderung zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Ablauf des Ausschreibungsverfahrens gemäß den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



**Natur- und
Lebensraum
Vogelsberg e.V.**

Trägerverein des



Stellenausschreibung

Der Verein Natur- und Lebensraum Vogelsberg e.V. sucht für die Unterstützung des Projektteams ab 01. März 2025 eine

Projektassistenz (m/w/d) mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

in Teilzeit (50%, 20 Wochenstunden), befristet bis 31.12.2026. Der Arbeitsplatz ist in der Geschäftsstelle in Lauterbach (Hessen).

Der Verein Natur- und Lebensraum Vogelsberg e.V. hat als Projektträger, unter Beteiligung des Bundesamtes für Naturschutz, des Landes Hessen und des Vogelsbergkreises, zum 01.01.2015 die Umsetzungsphase (Phase II) des Naturschutzgroßprojektes Vogelsberg begonnen.

Ziel dieses bis 2026 befristeten Projektes ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der hochwertigen Lebensräume in der Kulturlandschaft des Vogelsberges. Zielstellung ist die Umsetzung der Pflege- und Entwicklungsplanung (PEPL). Die Förderkulisse umfasst rd. 7.500 ha.

Der Verein strebt nach Beendigung der Projektphase II an, das Projektteam in den in Gründung befindlichen Landschaftspflegeverband Vogelsberg zu überführen, so dass in diesem Fall auch eine Weiterbeschäftigung ab dem 01.01.2027 möglich sein könnte.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelle gehören:

- Verfassen von Texten und Artikeln zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung des Projektes
- Unterstützung bei der Betreuung der Internetseite des Projektes und Pflege der Internetpräsenz in sozialen Medien
- Unterstützung bei der Abwicklung der Auftragsvergabe an Fachfirmen mit Ablage und gründlicher Dokumentation.
- Bearbeitung und Verschlagwortung der Fotodatenbank (Vegetationskenntnisse erforderlich)
- Laufende Eingabe der Maßnahmendokumentationen Wiesendrusch, Entbuschung, Mulchen/Entfilzen und Einsaat (Vegetationsdaten) in die GIS Datenbank des Projektes
- Bearbeitung von GIS-Datensätzen und Erstellung von Karten mit ArcGis
- Aufmaß von Maßnahmenflächen im Gelände sowie Kartierung und Kontrolle von Transekten im Bereich Neophyten
- Unterstützung bei der Erstellung des Jahresberichtes
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- Unterstützung bei allgemeinen Bürotätigkeiten



Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium in einem relevanten Bereich (z. B. Landschaftsökologie, Geographie) oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem vergleichbaren Beruf. Bewerber*innen mit einschlägiger Berufserfahrung oder Qualifikationen in verwandten Bereichen sind ebenfalls willkommen.
- GIS-Kenntnisse (bevorzugt ARC-GIS), Grundkenntnisse GIS-Datenbanken
- Kenntnisse im naturschutzfachlichen und land-/forstwirtschaftlichen Bereich
- Gute Kenntnisse der Pflanzenarten des Grünlandes (insbesondere Mähwiesen in Mittelgebirgslage)
- Gute Kenntnisse Word und Excel, Grundkenntnisse in Access
- Fähigkeit zur prozess- und ergebnisorientierten Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden (50 %)
- Eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 9b TV H
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit (Gleitzeit, Homeoffice) im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte **bis zum 31.01.2025** ausschließlich per E-Mail (PDF-Dateien, ungezippt, max. 10 MB) an:

info@naturschutzgrossprojekt-vogelsberg.de

Anschrift:

Verein Natur- und Lebensraum Vogelsberg e.V.
Adolf-Spieß-Straße 34
36341 Lauterbach

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen das Projektbüro unter der Durchwahl 0 66 41 / 186 - 9981 oder der oben genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA
SEIT 1737

Stellen-ID:	3010
Einrichtung:	Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
Kontaktperson:	Herr Prof. Dr. Edzo Veldkamp eveldka@uni-goettingen.de 0551 3927339
Besetzungsdatum:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsfrist:	07.02.2025

In der Abteilung Ökopedologie (PTS) an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie ist zum **nächstmöglichen Termin** die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (w/m/d)

zur Bearbeitung des Drittmittelprojektes „**ELAN – Hürden für die Etablierung und die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Agroforstsysteme in Niedersachsen**“, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu besetzen.

Die Stelle ist mit **65 %** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht z. Zt.25,87 Stunden) befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Hintergrund

Trotz der Vorteile der Agroforstwirtschaft und der Bemühungen, rechtliche Hemmnisse für die Etablierung der Agroforstwirtschaft zu beseitigen, ist die Einführung der Agroforstwirtschaft in Niedersachsen bisher nur zögerlich erfolgt. Das ELAN-Projekt wird erforschen, warum dies der Fall ist und welche möglichen innovativen Lösungen zu einer verstärkten Etablierung von Agroforstsystemen in Niedersachsen beitragen können. Für mehr Information siehe <https://www.uni-goettingen.de/de/forschung/81309.html>.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Durchführung der Forschungsarbeiten im Teilprojekt zur Erfassung der ökosystemaren Leistungen von unterschiedlichen alley-cropping Agroforstsystemen.
- Quantifizierung verschiedener ökosystemarer Leistungen (Ernte, Baum/Strauch Zuwachs, Bodennährstoffverfügbarkeit, Treibhausgasemissionen) der zu testenden Agroforst- und Referenzsysteme.
- Organisation und Durchführung von Feldarbeit bei den beteiligten Betrieben und von Laborarbeiten zur Probenaufbereitung.
- Auswertung der erfassten Daten.
- Kommunikation der erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse durch Zeitschriftenveröffentlichungen sowie Präsentation auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Praxisseminaren.
- Koordination des Arbeitspaketes (inkl. Finanz- und Berichtswesen) innerhalb des Verbundprojektes.

Ihr Profil

- Ein forst-, agrar-, umweltwissenschaftlicher oder geoökologischer Hochschulabschluss (Master) oder vergleichbar mit mindestens gutem Ergebnis.
- Vertiefte Kenntnisse in der Bodenkunde sowie umfangreiche Erfahrungen mit Agroforstsystemen in Deutschland.
- Umfangreiche Erfahrungen mit Messungen von Nährstoffkreisläufen und Treibhausgasen im Boden.
- Sehr gute Kenntnisse in der statistischen Analyse des Multi-Sampling-Designs und von Multi-Scale-Messungen, Erfahrung in R
- Bereitschaft zur Durchführung mehrerer Dienstreisen pro Jahr zu den Versuchsflächen in Niedersachsen zur Organisation und Durchführung von Feldarbeiten, Aufbau eines kooperativen, engen Kontaktes mit Betrieben und Wissenschaftler*innen im ELAN-Projekt.
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind zwingend notwendig.
- Begeisterung für Forschung im Bereich integrativer und interdisziplinärer Landnutzungswissenschaften.

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (ein Motivationsschreiben mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte in elektronischer Form als ein zusammenhängendes pdf Dokument bis zum **07.02.2025** an pts@forst.uni-goettingen.de. Information zu unserer Abteilung und Forschungsausrichtung finden Sie unter <https://www.uni-goettingen.de/de/67070.html>.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Edzo Veldkamp (Telefon: 0551 39-27339, eveldka@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgvo>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 529, 79005 Freiburg im Breisgau
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF